



zukunftsregion
schwarzachtalplus

Regionalbudget

Rückblick 2022



1. Holzpferde für Schulgelände

„Neue Spielgeräte für das Gelände der Grundschule Diepersdorf-Leinburg“

Der Förderverein Grundschule Diepersdorf-Leinburg e.V. hat sich für die Anschaffung von vier Holzpferden für die Grundschule Diepersdorf-Leinburg eingesetzt. Von nun an können die Kinder während der Pausen mit den neuen Spielgeräten an der frischen Luft gemeinsam kreativ spielen. Außerhalb der Schulzeiten sind die Holzpferde aber auch für alle anderen Kinder und Jugendlichen zugänglich.

(Projektträger: Förderverein Grundschule Diepersdorf-Leinburg e.V.)



Abbildung 1: Holzpferde für den Pausenhof der Grundschule Diepersdorf-Leinburg (Foto: Bianca Franke)

2. Skateanlage Leinburg

„Wunsch erfüllt“

Auf Wunsch der Jugendlichen wurde in Leinburg eine Skateanlage installiert, die für alle zugänglich ist. Hier haben in Zukunft Sportbegeisterte aller Altersklassen die Möglichkeit, auf Rampen, Geländern und einer sogenannten „Ollie Box“ ausgiebig zu skaten. Die neue Anlage soll außerdem dazu beitragen, Skateunfälle im öffentlichen Verkehrsraum zu vermindern.

(Projektträger: Gemeinde Leinburg)



Abbildung 2: Skateanlage Leinburg (Foto: Gemeinde Leinburg)

3. Friedliches Miteinander mit „Naadam“-Fest

Nachdem während der Corona Pandemie auf Feste jeglicher Art verzichtet werden musste, konnte am 09. Juli 2022 in Feucht endlich das „Naadam“-Fest des Deutsch-Mongolischen Kultur Vereins Nürnberg e.V. gefeiert werden. Mit finanzieller Unterstützung durch das Regionalbudget ist es gelungen, ein traditionell mongolisches Sommerfest inklusive einheimischer Küche, musikalischer Begleitung und kulturellem Tanz auf die Beine zu stellen. Auch ein Trachtenwettbewerb sowie Armwrestling und Knöchelschießen brachte den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern die mongolische Kultur näher. Alles in allem konnte hier ein schöner Tag mit Spaß und vielen kulturellen Eindrücken für Jung und Alt verbracht werden!

(Projektträger: Deutsch-Mongolischer Kultur Verein Nürnberg e.V.)



Abbildung 3: Musikalische Begleitung des Nadaam-Festes in Feucht (Foto: Deutsch-Mongolischer-Kultur Verein Nürnberg e.V.)

4. Fahrradanhänger zum Transport von Kindern und Lasten

„Fahrradanhänger für eine umweltfreundliche Mobilität“

Der Avanti – Mobile Zukunft Schwarzenbruck e.V. konnte durch das Regionalbudget Fahrradanhänger erwerben, die zur gemeinschaftlichen und kostenfreien Nutzung für alle zur Verfügung gestellt werden. Hiermit kann der Radverkehr in der Region gefördert, der Sharing Gedanke gestärkt und zu einer Reduktion von Ressourcenverbrauch beigetragen werden. Mit den Anhängern können kleine und größere Lasten oder auch Kinder bequem, klimafreundlich und sicher durch die Stadt transportiert werden.

(Projektträger: Avanti – Mobile Zukunft Schwarzenbruck e.V.)



Abbildung 4: Ausleihbarer Fahrradanhänger für AVANTI - Mobile Zukunft Schwarzenbruck e.V. (Foto: AVANTI - Mobile Zukunft Schwarzenbruck e.V.)

5. Errichtung einer Fahrrad-Service- Station am Bahnhof Schwarzenbruck

*„Fahrrad-Service-Station
am Bahnhof
Schwarzenbruck“*

Am Bahnhof Ochenbruck in der Gemeinde Schwarzenbruck steht nun eine öffentlich zugängliche Fahrradreparaturstation bereit. Hier können alle Radlerinnen und Radler die beinhaltenen Werkzeuge, Luftpumpe und Fahrradhalterungen je nach Bedarf jederzeit kostenlos benutzen und ihr Rad wieder fitmachen. Zur besseren Verständlichkeit kann zudem eine Online-Gebrauchsanweisung geöffnet werden. So steht der nächsten Radtour durch die ILE-Gemeinden nichts mehr im Wege!

(Projektträger: Avanti –
Mobile Zukunft
Schwarzenbruck e.V.)



Abbildung 5: Servicestation am Bahnhof Ochenbruck (Foto: AVANTI - Mobile Zukunft Schwarzenbruck e.V.)

6. Anschaffung eines Spindelmähers

„Neuer Spindelmäher für den SC Feucht e.V.“

Der SC Feucht e.V. freut sich über einen neuen Spindelmäher! Nachdem das Vorgänger-Modell langsam das Zeitliche segnete, kann das neue Gerät nun schonendes und energiesparendes Mähen ermöglichen und so einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der örtlichen Sportplätze des Vereins leisten.

(Projektträger: SC Feucht e.V.)



Abbildung 6: Spindelmäher für den SC Feucht e.V. (Foto: SC Feucht e.V.)

7. Multimediale Ausstellungsfläche Museum

Die Stadt Altdorf konnte mithilfe der Unterstützung durch das Regionalbudget die multimediale Ausstattung der Museumsfläche für jährlich wechselnde Projekte ermöglichen. Die moderne und zeitgemäße Ausstattung soll Bürgerinnen und Bürger für Themen wie Klimawandel, Energiewende oder Naturschutz sensibilisieren. Außerdem werden die Themen durch eine kindgerechte Darstellung auch den Kleinen nähergebracht.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Abbildung 7: Multimediale Ausstellungsfläche. (Foto: ILEK-Umsetzungsbegleitung)

8. Errichtung von Naturkinos

„Nehmt Platz und genießt die Aussicht“

Das installierte Naturkino am Aussichtspunkt in Rasch hat in der Bevölkerung großen Anklang gefunden. Aus diesem Grund wurden in Altdorf entlang der Wanderwege Nummer 5, 6, 7b und 8 vier weitere Waldsofas aufgestellt, dazu einladen, bei einer wunderschönen Aussicht zu entspannen und den Anblick der Natur zu genießen.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Abbildung 8: Naturkino in Altdorf b. Nürnberg (Foto: Stadt Altdorf)

9. Nordic Walking-Tourenflyer

Die Stadt Altdorf bei Nürnberg bietet jetzt einen Nordic-Walking-Tourenflyer an, der vier attraktiven Routen zwischen 3,0 und 13,5 km Länge sowie zwischen 105 und 375 Höhenmetern rund um Altdorf beinhaltet. Hier ist für alle Altersklassen und Fitnesslevel was geboten! Die Erstellung und Gestaltung des Flyers konnte durch das Regionalbudget unterstützt werden.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Mit Nordic Walking...

...wird der Körper langsam und mäßig belastet. Damit kann jeder eine gute Fitness gewinnen – ob jung oder alt. Mit der richtigen Technik können Sie im Nordic Walking die Muskeln aufbauen und den Bewegungsapparat stärken.

3 gute Gründe mit Nordic Walking zu starten

Sie können vor der Haustür starten und die Natur unseres schönen Altdorfs genießen. Der Kalorienverbrauch ist höher als beim Spazierengehen oder Wandern. Beim Walken werden gleichzeitig und gleichmäßig der Unter- und Oberkörper gestärkt.

Route	Bezeichnung	Länge	Höhenmeter
Route 1	Die Leichte	3,0 km	105 hm
Route 2	Die Schnelle	6,3 km	195 hm
Route 3	Die Sportliche	11,6 km	320 hm
Route 4	Die Große	13,5 km	375 hm

Trimpfad Altdorf
Startpunkt für alle 4 Touren

Oberfalzviertel
Startpunkt für Tour 2, 3 und 4

Kirche Hagenhausen
Startpunkt für Tour 2, 3 und 4

Wanderparkplatz
Startpunkt für Tour 3 und 4

Maßstab 1 : 25000
500 m

 Bushaltestelle
 Information
 Gaststätte
 Spielplatz
 Parkplatz

Trails online entdecken
<https://www.trails.com/region/nurnberg-schwarzachtalplus/>

HERGESTELLT: Hans-Joachim Schödlauer, wandervergäbe@altdorf.de
 www.altdorf.de, 0911 2500-10
 HERGESTELLT VON: Stadt Altdorf, Kultur- und Freizeitamt
 Oberer Markt 12, 91032 Altdorf b. Nürnberg
 Tel. 0911 2500-10
 GEFÖRDERT VON:

Gefördert durch:
 Stadt Altdorf
 Die Wirtschaftswachstumsförderung des Regionalbudgets der EF-Zukunftregion Schwarzachtalplus

Abbildung 9: Nordic Walking Flyer der Stadt Altdorf (Foto: Stadt Altdorf)

10. Entwicklungsprojekt historischer Friedhof

Im Rahmen des Entwicklungsprojekts „Historischer Friedhof“ wurde die Friedhofsanlage der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rummelsberg in Schwarzenbruck für Besucherinnen und Besucher besser erschlossen und als Teil der historisch wirksamen Gesamtanlage erfahrbar gemacht. Der Naturraum rund um die Philippuskirche soll so geistlich und kulturell das Ausflugsziel Rummelsberg stärken. Insgesamt wurden drei Einzelmaßnahmen umgesetzt: Der Nachguss von zwei verlorenen Bronze-Epitaphien, die Anbringung einer großen Infotafel, die auf die Besonderheiten des Friedhofs hinweist und die Gestaltung einer Broschüre mit Informationen zur Geschichte und zur kulturellen Bedeutung des Friedhofs.

(Projektträger: Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Rummelsberg)



Abbildung 10: Tafeln des historischen Friedhofs Rummelsberg (Foto: Paula Wahlig)

11. Anschaffung von Tablets für die Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik im Diakoniemuseum

„Tablets für das Diakoniemuseum“

Die Rummelsberger Diakonie freut sich über die Anschaffung von acht Tablets für das Diakoniemuseum. Die neuen Tablets sind Grundlage für das Projekt "Actionbound", einer digitalen Schnitzeljagd, die das interaktive Kennenlernen von Rummelsberg auf eigene Faust ermöglicht. Des Weiteren werden die Tablets zukünftig im Museum eingesetzt, um komplexe Texte in einfacher Sprache abrufbar zu machen und das Angebot inklusiver zu gestalten.

(Projektträger: Rummelsberger Diakonie)

12. Infopoint am prähistorischen Dorf das in Verbindung mit dem Goldhut Ezelsdorf/Buch steht

In Burgthann liegt der Fundort eines prähistorischen Dorfes, das in Verbindung mit dem Goldhut Ezelsdorf/Buch in Verbindung gestanden ist. Am Fundort wurde ein Infopoint errichtet, welcher Auskunft über die Historie des Ortes gibt.

Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher bekommen hier die Möglichkeit, sich über die spannenden Besonderheiten der Fundstelle zu informieren.

(Projektträger: Gemeinde Burgthann)



Abbildung 11: Infotafel Goldhut in Ezelsdorf (Foto: Gemeinde Burgthann)

13. Erneuerung des Trimm-Dich-Pfades im Faberwald

„Fit durch den Faberwald“

Die Neueinrichtung des Trimm-Dich-Pfades im Faberwald bietet allen großen und kleinen Sportbegeisterten ein noch spaßigeres Sporterlebnis. Die Streckenführung und die Stationen wurden angepasst, um die Bewegung im Freien noch besser zu ermöglichen.

Neue Geräte und Beschilderungen gestalten den Pfad noch attraktiver als zuvor und schaffen einen generationsübergreifenden Ort der Begegnung.

(Projektträger: Gemeinde Schwarzenbruck)



Abbildung 12: Eröffnung des erneuerten Trimm-dich-Pfades im Faberwald Schwarzenbruck (Foto: Gemeinde Schwarzenbruck)

14. Mitfahr-Schilder

„Mitfahr-Schilder in Altdorf“

Die Stadt Altdorf hat zahlreiche Mitfahr-Schilder in den Ortsteilen von Altdorf etabliert, um niederschwellige Mitfahrgelegenheiten zu schaffen. Das Besondere daran ist, dass keine extra Bänke gebaut wurden, sondern die bestehenden Bushaltestellen mitgenutzt wurden. Ab sofort bieten die Mitfahr-Schilder die Möglichkeit, zeitlich unabhängig und umweltfreundlich gemeinsam unterwegs zu sein. Autofahrer, die noch Platz haben und in die gleiche Richtung wollen, können anhalten und die wartende Person an ihr Ziel bringen.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Abbildung 13: Eine der Mitfahrhaltestellen in Altdorf (Foto: Torsten Rosenau)

15. Trampolin-Steg

„Waldspielplatz erhält durch Förderung Trampolin-Steg“

Der Waldspielplatz in Pyrbaum ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Nun wurde er mit einem neuen Spielgerät ausgestattet. Ein Trampolin-Steg, aus Gummimatten, die zwischen den Pfosten hängen, wurde errichtet und lädt zum Balancieren, Klettern und Turnen ein.

(Projektträger: Markt Pyrbaum)



Abbildung 14: Trampolin-Steg am Waldspielplatz Pyrbaum
(Foto: Markt Pyrbaum)

16. Anschaffungen der Vereinsgemeinschaft für Vereinsfeste

Den Vereinen war es während der Corona-Pandemie nicht möglich jegliche Feste oder Veranstaltungen in Moosbach durchzuführen. Um das gesellschaftliche Beisammensein nun wieder aufleben lassen zu können und auch in Zukunft zu erhalten, haben die Vereine Zuschüsse für dafür notwendigen Anschaffungen bekommen. Dadurch können die Feste ab sofort mit Biergarnituren, einem Gasgrill, einer Kühltheke und reichlich Geschirr stattfinden. So wird das nächste Dorffest, die nächste Kirchweih oder auch der Weihnachtsmarkt noch schöner!

(Projektträger: MIT Moosbach Innovation und Tradition e.V.)

18. Naturkinos

„Neue Naturkinos für Winkelhaid“

Da die bisherigen Naturkinos super von der Bevölkerung angenommen worden sind, wurden drei weitere Naturkinos in Winkelhaid aufgestellt. An den neuen Standorten am Mehrgenerationen-Spielplatz, der Streuobstwiese und am Ortseingang "Babywald" können Erholungssuchende entspannen und den Anblick genießen.

(Projektträger: Gemeinde Winkelhaid)



Abbildung 16: Naturkino in Winkelhaid (Foto: Gemeinde Winkelhaid)

19. Zwei Liegen für Naturkino

*„Neue Liegen für einen
schönen Ausblick“*

In Burgthann wurden zwei neue Waldsofas errichtet. Am Burgberg, an der Burgmauer kann man nun den Ausblick ins Schwarzwaldtal und über das Altdorfer Land genießen. Die neuen Sitzgelegenheiten laden zum Entspannen ein und erhöhen somit die Naherholung vor Ort.

(Projektträger: Gemeinde Burgthann)



Abbildung 17: Naturkino am Burgthanner Burgberg (Foto: Gemeinde Burgthann)

**Danke an alle
Projektträger!**



**Infos und Kontakt unter
www.schwarzsachtalplus.de**